

DIE JUNGE AKADEMIE | MAINZ LÄDT EIN

ZUR FINISSAGE DER AUSSTELLUNG ›MAN MUSS DAS LEBEN TANZEN‹

VON ›KUNST IM ABGEORDNETENBÜRO‹ UND ELISABETH SCHILLING

Walzer der Wissenschaften Eine Sprache für das Tanzen

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18 h

Grußwort von Manfred Geis (Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags)

Impulsvorträge und Fish Bowl-Diskussion mit:

Christina Globke (Rechtswissenschaften)

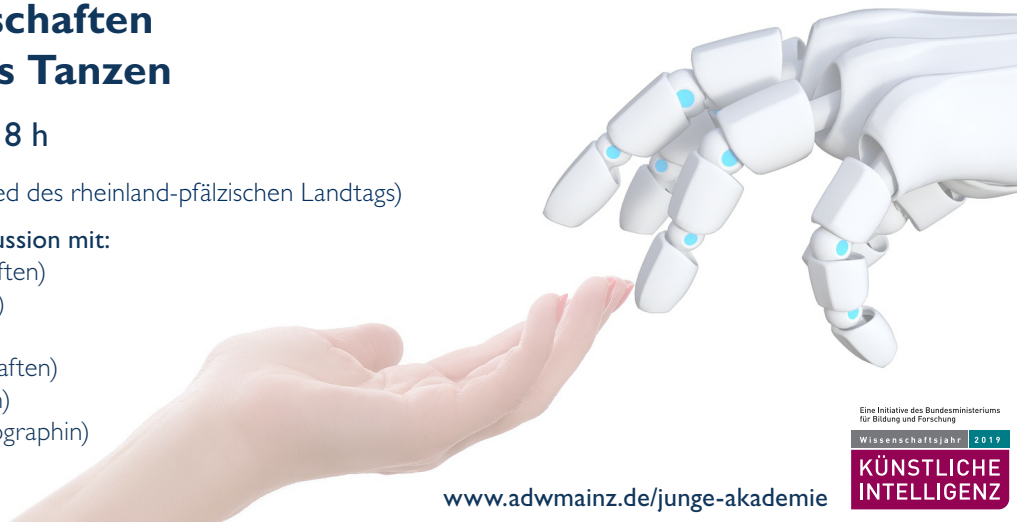
Aglaia Bianchi (Literaturwissenschaft)

Kalman Graffi (Robotik)

Kristina Lippmann (Neurowissenschaften)

Daniel Potthast (Islamwissenschaften)

Elisabeth Schilling (Tänzerin, Choreographin)



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ

www.adwmainz.de/junge-akademie

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR | MAINZ

Kurz vor Beginn des neuen Wissenschaftsjahres ›Künstliche Intelligenz‹ will die Junge Akademie in der Finissage der Ausstellung ›Man muss das Leben tanzen‹ Ausdrucksformen des Tanze(n)s aus Sicht verschiedener Wissenschaften aufgreifen und über die Wechselbeziehungen und Synergien zwischen Tanz, Wissenschaft und Künstlicher Intelligenz diskutieren.

Mit den Wissenschaften lässt sich eine Sprache finden, nicht nur für die Beschreibung der ästhetischen und inhaltlichen Vielfalt des Tanzes als Kunstform, sondern auch zum Ausdruck der Wechselwirkungen zwischen Tanz und Künstlicher Intelligenz und zu den Konsequenzen dieser Interaktion, die sich bestens dafür eignet, Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz auszuloten und ihre Grenzen zu pointieren.

Impulsvorträge:

Aglia Bianchi: Kann man auch den Tod tanzen? Von Totentänzen und Todestangos

Daniel Potthast: Tanz im Islam - Frommes Werk oder Sünde?

Kristina Lippmann: Rhythm and brain - neurowissenschaftliche Perspektiven des Tanzes

Kalman Graffi: Alexa, tanz mit mir! Über die Zukunft des Tanzes im digitalen Zeitalter

Im Anschluss Fish Bowl-Diskussion mit den Vortragenden sowie mit Christina Globke und Elisabeth Schilling

Die Ausstellung ›Man muss das Leben tanzen‹ ist Teil der Ausstellungsreihe ›Kunst im Abgeordnetenbüro‹ und wurde kuratiert von Manfred Geis und Elisabeth Schilling. Sie zeigt ein breites Spektrum künstlerischer Arbeiten von internationalen KünstlerInnen, die sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema Tanz beschäftigen.